

Handball-Landespokal **HBV-Männer vor dem Aus?**

HBV 98 Leinefelde ist heute um 18.30 Uhr in der Lunaparksporthalle lediglich krasser Außenseiter gegen den Verbandsligisten THC Erfurt/Bad Langensalza.

Selbst Trainer Mike Basel sieht nur eine „kleine Chance“ gegen den Favoriten.

Die Leinestädter gehen mit der gleichen Formation an den Start wie in der vergangenen Serie. René Schnellhardt wurde reaktiviert, einige junge Eigengewächse bereichern das Aufgebot.

Co-Trainer Grimm nahm Auszeit

Handball-Landespokal: Leinefelde – Erfurt/B. 24:34 (12:16)

HBV 98 Leinefelde: Schmidt, Deicke (4), Franke, Hebestreit (3), Meitzner (3), Müller (2), Paul (5), Schnellhardt (5), Tomalka, Grimm, Bialkowski (1)
Zuschauer: 40 Schiedsrichter: Brehme/Klein (Weimar)

In den ersten zehn Minuten des Spiels lief beim Gastgeber im Angriffsspiel nicht viel zusammen und so lag man schnell mit 0:6 in Rückstand. Nach einer Viertelstunde nahm der Leinefelder Co-Trainer Sebastian Grimm, der den Chef-

Coach Mike Basel vertrat, eine Auszeit und von da an lief es besser. Mit der Einwechslung von René Schnellhardt kam mehr Schwung in den Leinefelder Angriff und man kam bis auf vier Tore an die Gäste vom THC Erfurt/Bad Langensalza heran. In dieser Phase versäumten es die HBV-Männer, gleich zu ziehen, da sie viele gute Tormöglichkeiten zu überhastet und unkonzentriert abschlossen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit unterliefen den

Leinestädtern viele technische Fehler und man kassierte zu viele einfache Tore, so dass der Favorit aus Erfurt die Führung kontinuierlich ausbaute und am Ende verdient gewann. „Mit der Leistung kann man zufrieden sein, stellen wir unsere Fehler noch ab und nutzen die hundertprozentigen Torgelegenheiten, sollten wir in der Punktspielserie keine Probleme bekommen“, blickt Co-Trainer Grimm optimistisch dem Saisonstart entgegen. (sg)



POKAL-AUS: Die Männer des HBV Leinefelde mussten gegen Erfurt/Bad Langensalza die Segel streichen.

TA-Foto: E. JÜNGEL

HBV-Männer auswärts

Die Auslosung der 2. Runde des Pokalwettbewerbes des HFA Nordthüringen ergab, dass am 13./14. Dezember beide Vertretungen des HBV Leinefelde reisen. Die Erste tritt beim Nordhäuser SV II an. Die Reserve spielt bei der VSG Oderdorla. SV 1911 Dingelstädt besitzt Heimrecht. Die Unstrutstädter empfangen den SV Glückauf Bleicherode. Welche Eichsfelder Vertretung erreicht die dritte Runde?